

# Peter - A.- Silbermann - Schule

Staatliches Berliner Abendgymnasium für Berufstätige

Peter-A.-Silbermann-Schule, Blissestr.22, 10713 Berlin, Tel. (030) 822 68 68, Fax (030) 821 60 74

## Informationen zur Ausbildung an der Peter–A.–Silbermann–Schule

### 1. Übersicht über die Unterrichtsverpflichtungen

| Vorkurse | DE | EN | FR/LA | PW | MA | BI                               | CH | PH | WStd. |
|----------|----|----|-------|----|----|----------------------------------|----|----|-------|
| 1.Halbj. | 4  | 5  | 4     | -  | 5  | -                                | -  | 2  | 20    |
| 2.Halbj. | 4  | 5  | 4     | -  | 5  | -                                | -  | 2  | 20    |
| E-Phase  | DE | EN | FR/LA | PW | MA | BI <u>oder</u> CH <u>oder</u> PH |    |    | WStd. |
| 1.Halbj. | 3  | 4  | 4     | 3  | 3  | 3                                |    |    | 20    |
| 2.Halbj. | 3  | 4  | 4     | 3  | 3  | 3                                |    |    | 20    |

  

| Kursphase      | Prüfungsfächer           |                          |                          |            | weitere Fach |      |
|----------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|------------|--------------|------|
|                | schriftl.<br>ggf. mündl. | schriftl.<br>ggf. mündl. | schriftl.<br>ggf. mündl. | nur mündl. | G-Kurs       | WStd |
|                | L-Kurs                   | L-Kurs                   | G-Kurs                   | G-Kurs     |              |      |
| K I (1.Sem.)   | 5,5                      | 5,5                      | 3                        | 3          | 3            | 20   |
| K II (2.Sem.)  | 5,5                      | 5,5                      | 3                        | 3          | 3            | 20   |
| K III (3.Sem.) | 5,5                      | 5,5                      | 3                        | 3          | 3            | 20   |
| K IV (4.Sem.)  | 5,5                      | 5,5                      | 3                        | 3          | 3            | 20   |

### 2. Dauer der Ausbildung

#### 2.1 Vorkurse

Der Vorkurs dauert, je nach Eintritt, ein oder zwei Halbjahre. Wer den Vorkurs ohne Erfolg besucht hat, wird nicht in die Einführungsphase (E-Phase) übernommen (siehe 8.1 !). Er kann ihn jedoch einmal wiederholen. Die Höchstverweildauer im Vorkurs beträgt also 4 Halbjahre.

#### 2.2 E-Phase und Kursphase

E-Phase und Kursphase dauern im Regeldurchlauf zusammen sechs Halbjahre. Eine Verlängerung um insgesamt zwei Halbjahre ist zulässig. Darüber hinaus kann die Verweildauer nochmals um zwei weitere Halbjahre verlängert werden.

- a) bei Vorliegen wichtiger, vom Hörer nicht zu vertretender Gründe, wobei ein strenger Maßstab angelegt wird;
- b) sofern der Hörer das Abitur beim ersten Versuch nicht bestanden hat.

**Wichtig:** Bei einer Wiederholung wird immer nur der letzte Durchgang gewertet.

### 3. Unterbrechung der Ausbildung

Grundsätzlich kann der Hörer seine Ausbildung einmal, in begründeten Ausnahmefällen zweimal, bis zu jeweils einem Jahr unterbrechen. (Eine Unterbrechung während des Vorkurses zählt dabei nicht, wäre also zusätzlich möglich.)

Die Unterbrechung der Ausbildung ist nur auf schriftlichen Antrag möglich. Um hier Pannen zu vermeiden (Höchstverweildauer !) ist eine Beratung durch die Schulleitung dringend zu empfehlen.

**Wichtig:** Liegt der Beginn der Unterbrechung innerhalb eines Semesters nach den Osterferien bzw. nach den Herbstferien, muss das laufende Semester auf die Verweildauer angerechnet werden. Deshalb sollte der Antrag auf Unterbrechung möglichst zu den Semestereinschnitten gestellt werden.

### 4. Teilnahmepflicht am Unterricht

Schon Peter A. Silbermann formulierte: „Wer nicht anwesend ist, kann nicht unterrichtet werden.“

Für die PAS gelten folgende Bestimmungen:

Wer im Verlauf von zwei Monaten an mehr als 10 Tagen, oder wer im Verlauf von sechs Monaten mehr als 14 Tagen dem Unterricht ganz oder stundenweise ohne triftigen Grund fernbleibt, soll in der Regel von der Hörerliste gestrichen werden.

An der PAS wird deshalb folgendermaßen verfahren:

Werden (unentschuldigte) Fehlzeiten in dem o.g. Umfang festgestellt, wird der Hörer brieflich aufgefordert, sich mit der Schulleitung zu beraten, ob und in wie weit derzeit die Fortsetzung der Ausbildung sinnvoll ist. Meldet sich der Hörer jedoch nicht innerhalb der im Brief angegebenen Frist, wird er aus der Hörerliste gestrichen.

Aber: Neben der längerfristigen Unterbrechung (s.o.) sind kurzzeitige Beurlaubungen möglich. Diese regeln sich wie folgt:

- a) für einen Unterrichtsblock (eine Doppelstunde) beurlaubt Sie der Fachlehrer,
- b) bis zu drei Tagen beurlaubt Sie der Klassenlehrer,
- c) darüberhinausgehende Beurlaubungen erfolgen durch die Schulleitung

### 5. Leistungsermittlung

#### 5.1 Vorkurse

Die Leistungsermittlung während der Vorkurse stützt sich in allen Fächern

- a) auf die Mitarbeit im Unterricht
- b) auf schriftliche Lernzielkontrollen (Tests)  
(Daraus folgt, dass sich Abwesenheit vom Unterricht, ob entschuldigt oder nicht, durchaus auf die Leistungsbewertung auswirkt.)

## 5.2 E - Phase

Hier stützt sich die Leistungsermittlung auf

- a) Klausuren (Anzahl pro Halbjahr werden im Rahmen der Vorschriften von den Lehrerkonferenzen festgelegt),
- b) auf den sog. „allgemeinen Teil“; dazu gehören:  
Mitarbeit im Unterricht, aber auch kurze schriftliche Lernzielkontrollen (Tests), Referate, Hausaufgaben etc.

Wird nur eine Klausur im Semester geschrieben, macht sie ein Drittel der Zeugnisnote aus, bei zwei Klausuren bilden sie die Hälfte der Gesamtnote.

## 5.3 Kursphase

In der Kursphase stützt sich die Leistungsermittlung auf

- a) Klausuren  
Zwei Klausuren pro Semester in jedem Leistungskurs  
Eine Klausur pro Semester in jedem Grundkurs
- b) den „allgemeinen Teil“ (siehe E-Phase)

Sonderregelungen gelten für die Leistungskurse im Abitursemester; hier schreiben Sie (neben den schriftlichen Abiturarbeiten) nur eine Semesterklausur, die dann ein Drittel der Zeugnisnote ausmacht.

Wichtig: Jede Klausur, die ohne triftigen Grund versäumt wird, wird mit „ungenügend“ (bzw. 0 Punkten) bewertet. Deshalb gilt: Wer aus gesundheitlichen Gründen eine Klausur versäumt, muss innerhalb der nächsten drei Kalendertage ein ärztliches Attest beibringen. Wer eine Klausur aus anderen Gründen versäumt, muss - ebenfalls innerhalb der nächsten drei Kalendertage - den triftigen Grund zweifelsfrei glaubhaft machen. Die Entscheidung über die Anerkennung des Grundes liegt beim Pädagogischen Koordinator.

Diese Regelung gilt prinzipiell auch für die Vorkurse und die E - Phase. Die Entscheidung über die Anerkennung der Entschuldigung liegt jedoch beim Fachlehrer.

## **6. Fremdsprachenverpflichtungen**

### 6.1 Grundsätzliches

Jeder, der das Abitur anstrebt, muss in wenigstens zwei Fremdsprachen ganz bestimmte Mindestverpflichtungen erfüllen. Darüberhinaus muss jeder mindestens eine dieser Fremdsprachen als Pflichtfach bis zum Abitur belegen.

### 6.2 Mindestverpflichtungen

Die Mindestverpflichtungen in den Fremdsprachen gelten als erfüllt, wenn Sie vor Eintritt in den Zweiten Bildungsweg

- a) in der *1.Fremdsprache* in sechs aufeinanderfolgenden Klassenstufen,
- und**
- b) in einer *2.Fremdsprache* in vier aufeinanderfolgenden Klassenstufen erfolgreich an einem benoteten Unterricht teilgenommen haben.

### 6.3 Abwahlmöglichkeiten

Nur wer die Mindestverpflichtungen in beiden Fremdsprachen vor Eintritt in das Abendgymnasium erfüllt hat, kann sich auf Antrag (Vordruck !) von einer der beiden Fremdsprachen befreien lassen.

Wer diese Bedingungen nicht erfüllt, muss am Abendgymnasium bestimmte Mindestkenntnisse erwerben: Er muss zwei Fremdsprachen mindestens bis zum Ende der E-Phase belegen.

### 6.4 Weitere Pflichtbindungen

Wer zwar Vorkenntnisse in zwei Fremdsprachen nachweisen kann, aber die o.g. Mindestverpflichtungen noch nicht erfüllt hat, muss wenigstens einen halbjährigen Vorkurs besuchen.

Wer gar eine (oder zwei) Fremdsprachen neu beginnen muss oder will, muss den ganzjährigen Vorkurs besuchen; denn nur im ganzjährigen Vorkurs kann man eine Fremdsprache ohne Vorkenntnisse neu beginnen.

Wichtig: Wer sich von einer Fremdsprache hat befreien lassen, kann sie zu einem späteren Zeitpunkt nicht wieder aufnehmen. Für solche Hörer ist also die „gewählte“ Fremdsprache bis zum Abitur Pflichtfach.

Ganz wichtig: Spätestens am Ende der E-Phase müssen die Mindestverpflichtungen in der 2.Fremdsprache erfüllt sein, d.h. Sie müssen auf dem Versetzungszeugnis am Ende der E-Phase wenigstens ein „ausreichend“ aufweisen. Wer die Mindestverpflichtungen in der 2. Fremdsprache am Ende der E-Phase nicht erfüllt hat, kann nicht in das Kurssystem versetzt werden.

## 7. Naturwissenschaften

Wie aus der „Übersicht über die Unterrichtsverpflichtungen“ (s.o.) hervorgeht, ist Physik für alle Hörer Pflichtfach. Im 2.Halbjahr des Vorkurses (meistens unmittelbar nach den Osterferien) treffen Sie die Entscheidung darüber, welche Naturwissenschaft Sie in der E-Phase (und damit in der Regel auch in der Kursphase) belegen wollen. Sie haben dabei drei Möglichkeiten:

1. Physik wird fortgesetzt
2. Sie wählen Biologie (neu !) oder
3. Sie wählen Chemie (neu !).

Wichtig: Nur die in der E-Phase gewählte Naturwissenschaft kann als Prüfungsfach im Abitur gewählt werden. (Über Ausnahmen entscheidet - mit nur geringem Entscheidungsspielraum - der Schulleiter)

## 8. Versetzungsregelungen, Zeugnisse für Vorkurs und E-Phase

### 8.1 Vorkurs

Am Ende des Vorkurses erhalten Sie eine Bescheinigung, aus welcher der Erfolg oder Misserfolg des Unterrichtsbesuchs hervorgeht. Der Vorkurs gilt als erfolgreich abgeschlossen, wenn Sie in mindestens drei der fünf Unterrichtsfächer eine positive Beurteilung erreicht haben.

In die E-Phase wird aufgenommen, wer

a) den Vorkurs erfolgreich abgeschlossen hat,

**oder**

b) bereits vor Eintritt in das Abendgymnasium den Realschulabschluß erreicht und die Mindestverpflichtungen in der 2.Fremdsprache erfüllt hat.

## 8.2 E-Phase

Am Ende des 1.Halbjahres der E-Phase erhalten Sie Ihr erstes Zeugnis, in dem die einzelnen Fächer mit Noten ausgewiesen sind. Dieses Zeugnis hat keinen Einfluss Ihre Versetzung in die Kursphase. Es dient in erster Linie zur Bestätigung oder Korrektur Ihrer Selbsteinschätzung und soll Ihnen helfen, bei der Wahl Ihrer künftigen Leistungs- und Grundkurskombination sachgerecht zu entscheiden.

Am Ende des 2.Halbjahres der E-Phase erhalten Sie ein Versetzungszeugnis, das die Leistungen der zweiten Hälfte der E-Phase bewertet.

Die Versetzungsordnung schreibt vor:

1. Wird lediglich ein Fach mit „mangelhaft“ oder „ungenügend“ (bzw. „o.B.“) beurteilt, steht das der Versetzung nicht entgegen, es sei denn es handelt sich dabei um die 2.Fremdsprache.
2. Wird ein Fach mit „ungenügend“ und ein weiteres Fach mit „mangelhaft“ beurteilt, so ist als Ausgleich in mindestens zwei Fächern die Note „gut“ oder „sehr gut“ erforderlich.
3. Werden zwei Fächer gleichlautend mit „mangelhaft“ beurteilt, kann dies ebenfalls mit zwei „guten“ oder besseren Noten ausgeglichen werden; in diesem Falle reichen zum Ausgleich aber auch: einmal die Note „gut“ und zusätzlich zweimal die Note „befriedigend“.
4. Fächer mit „o.B.“ (= ohne Beurteilung) zählen wie „ungenügend“.

Wer die E-Phase erfolgreich besucht hat, wird in die Kursphase versetzt. Wer zum ersten Male nicht in die Kursphase versetzt worden ist, kann die E-Phase einmal, aber nur im Ganzen wiederholen.

## 9. Kurswahl

Die Kurswahl ist die wichtigste und folgenreichste Entscheidung Ihrer Schullaufbahn an der PAS.

Schon im 2. Semester der E-Phase - kurz vor oder unmittelbar nach den Osterferien - müssen Sie Ihre verbindliche Kurswahl treffen. Dazu erhalten Sie als eine sehr wichtige Orientierungshilfe die „Tabelle der Wahlmöglichkeiten“ (siehe Seite 12). Eine der dort aufgeführten Fächerkombinationen müssen Sie als die Ihre auswählen und festlegen. Diese tragen Sie in den abzugebenden Kurswahlbogen ein.

Damit Ihre Kurswahl so abgesichert ist, wie nur irgend möglich, lassen Sie sich von Ihrem Fachlehrer gut beraten, ob Ihre Fächerwahl sinnvoll ist. Auch die Fachbereichs- und Fachleiter stehen Ihnen - möglichst nach Terminabsprache - für Auskünfte über Inhalt und Anforderungen Ihrer Fächer in der Kursphase gern zur Verfügung.

**Wichtig:** Nachträgliche Änderungen der Kurswahl sind immer in vielerlei Hinsicht problematisch. So ist z.B. die Änderung eines Leistungsfachs nach Beginn der Kursphase nur möglich, wenn der Hörer die Kursphase wieder von vorn beginnt. (Verweildauer ist zu beachten; Zeitverlust von einem Jahr muss in Kauf genommen werden.)

---

men werden, u.a.m.) Deshalb gilt: Jede Änderung der Kurswahl bedarf der Genehmigung des Pädagogischen Koordinators oder der Schulleitung.

## 10. Kursphase

### 10.1 Belegverpflichtungen

In jedem Kurssemester, auch bei Wiederholungen, müssen Sie zwei Leistungs- und drei Grundkurse belegen und mit wenigstens einem Punkt (=Note 5-) abschließen. Kurse mit der Note „ungenügend“ (= 0 Punkte) gelten als nicht besucht.

### 10.2 Der Tutor

Jedem Hörer wird zu Beginn der Kursphase ein sog. Organisationstutor zugeordnet. Dieser ist - vergleichbar mit dem Klassenleiter im Vorkurs und in der E-Phase - Verbindungsglied zwischen Ihnen und der Verwaltung bzw. der Schulleitung. An der PAS können Sie zusätzlich zum Organisationstutor einen persönlichen Tutor wählen, sofern Sie dies wünschen, der Sie z.B. bei Schwierigkeiten im Schulalltag berät. Dessen Namen geben Sie bitte Sekretariat bekannt.

### 10.3 Zeugnisse, Noten, Punkte

Am Ende eines jeden Kurshalbjahres erhalten Sie ein Semesterzeugnis, das neben den Ihnen geläufigen Noten auch Punktzahlen enthält. Noten und Punkte entsprechen sich folgendermaßen:

|                |                |               |
|----------------|----------------|---------------|
| 1+ = 15 Punkte | 2+ = 12 Punkte | 3+ = 9 Punkte |
| 1 = 14 Punkte  | 2 = 11 Punkte  | 3 = 8 Punkte  |
| 1- = 13 Punkte | 2- = 10 Punkte | 3- = 7 Punkte |
| 4+ = 6 Punkte  | 5+ = 3 Punkte  | 6 = 0 Punkte  |
| 4 = 5 Punkte   | 5 = 2 Punkte   |               |
| 4- = 4 Punkte  | 5- = 1 Punkt   |               |

Durch Addition der Punkte aller Semesterzeugnisse, zuzüglich der Punkte, die Sie in der Abiturprüfung erhalten, errechnet sich die Gesamtpunktzahl (Gesamtqualifikation: s. unter 11.), aus der sich auch Ihre für den Numerus Clausus wichtige Durchschnittsnote ergibt.

### 10.4 Prüfungsfächer

Im Abitur werden Sie in vier Fächern geprüft. Diese Fächer heißen deshalb Prüfungsfächer.

**Wichtig:** Nur solche Fächer, die Sie in allen vier Semestern der Kursphase belegt haben, können Prüfungsfächer sein !

#### 10.4.1 Die **schriftlichen** Prüfungsfächer

Drei von den vier Prüfungsfächern sind die schriftlichen Prüfungsfächer. In jedem dieser Fächer werden Sie eine Abiturklausur schreiben. In (höchstens) zwei von diesen Fächern sind zusätzlich mündliche Prüfungen zulässig:

**Eine** Prüfung kann der Prüfungsvorsitzende ansetzen. Falls er das tut, können Sie sich selbst noch zu einer **weiteren** Prüfung melden. Verzichtet der Prüfungsvorsitzende darauf, eine Prüfung anzusetzen, können sie sich selbst sogar in **bis zu zwei** Fächern zu weiteren Prüfungen melden.

**Wichtig:** Lassen Sie sich bitte unbedingt vom Pädagogischen Koordinator beraten, ob die Meldung zu weiteren Prüfungen sinnvoll oder gar notwendig ist !

#### 10.4.2 Das **mündliche** Prüfungsfach

Das 4. Prüfungsfach ist das sog. mündliche Prüfungsfach. Hier wird jeder Hörer mündlich geprüft. Eine Befreiung ist nicht zulässig.

#### 10.4.3 Ergänzende Hinweise

Wer sich die Tabelle der Wahlmöglichkeiten ansieht, stellt fest:

1. und 2. Prüfungsfach stehen vom Beginn der Kursphase an fest. Es sind dies das 1. und das 2. Leistungsfach. Beim 3. und 4. Prüfungsfach ist ein wechselseitiger Austausch möglich. Bei einigen Kombinationen ist sogar der Austausch mit dem 5. (weiteren) Fach zulässig, sofern Sie dieses Fach in jedem Kurssemester belegt haben.

Aber: Spätestens zu Beginn des 3. Kurssemesters müssen Sie sich festlegen, welches Ihr 3. und welches Ihr 4. Prüfungsfach sein soll.

### **11. Gesamtqualifikation**

Die Gesamtqualifikation, Grundlage für Bestehen oder Nichtbestehen des Abiturs, setzt sich aus den Punktsommen zusammen, die Sie in den Grundkursen, in den Leistungskursen und in der Abiturprüfung erreicht haben.

|                                |
|--------------------------------|
| Block I ist der Grundkursblock |
|--------------------------------|

In diesen Block gehen die Punkte aus neun Grundkursen ein, je zweifach gewertet. Das sind

- alle Grundkurse des 1., 2., und 3. Kurssemesters im 3. und 4. Prüfungsfach (=6 Kurse)  
**und**
- insgesamt drei Grundkurse aus den vier Kurssemestern im 5., ggf. 5. und 6. (weiteren) Fach (= 3 Kurse)

Wie leicht erkennbar, müssen Sie im 5. ggf. im 5. und 6. (weiteren) Fach zwar vier Kurse belegen, können aber nur drei Kurse in die Gesamtqualifikation einbringen. Hierfür gelten folgende Regelungen:

**Version A:** Ist Ihr 5. (weiteres) Fach Deutsch, die gewählte Fremdsprache oder Mathematik, müssen Sie

- einen Kurs nach Ihrer Wahl aus dem 1. und 2. Kurssemester  
**und**
- beide Kurse aus dem 3. und 4. Kurssemester einbringen.

**Version B:** Ist 5., ggf. 5. und 6. (weiteres) Fach keines der Fächer Deutsch, gewählte Fremdsprache oder Mathematik, müssen Sie drei Kurse nach Ihrer Wahl von den vier zu belegenden Kursen in den Block I einbringen.

Block II ist der Leistungskursblock

In diesen Block gehen die Punkte aus den sechs Leistungskursen des 1., 2. und 3. Kurssemesters ein, je dreifach gewertet.

Block III ist der Abiturblock

In diesen Block gehen folgende Punkte ein:

- die Punkte aus den vier Prüfungsfächern des Abschlussessemesters, je einfach gewertet **und**
  - die Punkte, die Sie in den Abiturprüfungen erreichen, je **vierfach (!)** gewertet.
- Wie erkennbar, werden im Block III Grund- und Leistungskurse gleich gewichtet.

## 12. Abitur

Um das Abitur zu bestehen, müssen Sie die folgenden Bedingungen **alle** erfüllen:

1. Sie müssen alle Belegverpflichtungen (siehe 10.1) erfüllt haben.
2. Sie müssen in den drei Blöcken mindestens folgende Punktzahlen erreichen:
  - Block I : 90 Punkte
  - Block II : 90 Punkte
  - Block III : 100 PunkteEin Ausgleich zwischen den Blöcken ist nicht möglich.
3. Unter den eingebrachten Grundkursen in Block I darf sich keiner mit 0 Punkten befinden. höchstens drei Grundkurse dürfen schlechter als glatt ausreichend (= 5 Punkte in der einfachen Wertung) sein; Bei diesen drei Kursen wiederum darf sich höchstens einer befinden, in dem Sie nur einen Punkt in der einfachen Wertung (= Note 5-) erreicht haben.
4. Unter den sechs Leistungskursen in Block II darf sich ebenfalls keiner mit 0 Punkten befinden. Höchstens zwei Leistungskurse dürfen schlechter als glatt ausreichend (= 5 Punkte in der einfachen Wertung) sein.
5. Im Block III müssen sich wenigstens
  - ein Leistungskurs **und**
  - ein weiteres Prüfungsfach befinden, in denen Sie je wenigstens 25 Punkte erreichen.

Sobald sichtbar wird, dass Sie eine der o.g. Bedingungen nicht mehr erfüllen können, gilt das Abitur als nicht bestanden. Wer die Abiturprüfung nicht bestanden hat, kann sie nur einmal wiederholen.

### ÜBERSICHT ÜBER DIE GESAMTQUALIFIKATION

**Version A:** wenn das 5. Fach Deutsch, Mathematik oder die gewählte Fremdsprache ist.

**Version B:** wenn das 5. oder 6. Fach keines der Fächer aus Version A ist.

|                                 | <b>Block II</b><br>Leistungskurse                |  | <b>Block I</b><br>Grundkurse                     |                                    |  |               | insgesamt<br>3 Kurse aus dem<br>1. bis 4. Semester<br>je 2-fach |
|---------------------------------|--|--|--|------------------------------------|--|---------------|---|
|                                 | 1.Pr.-F.   | 2.Pr.-F.   | 3.Pr.-F.   | 4.(mdl.) Pr.-F.                    | 5.(weit.)Fach                              | 5.(weit.)Fach |   |
| 1. Sem.                         | 3-fach   | 3-fach   | 2-fach   | 2-fach                             | 1 Kurs aus dem<br>1. od. 2. Sem.<br>2-fach |               |   |
| 2. Sem.                         | 3-fach   | 3-fach   | 2-fach   | 2-fach                             |  |               |   |
| 3. Sem.                         | 3-fach   | 3-fach   | 2-fach   | 2-fach                             | 2-fach                                     |               |   |
| 4. Sem.                         | 1-fach   | 1-fach   | 1-fach   | 1-fach                             | 2-fach                                     |               |   |
| <b>Prüfungsfächer</b>           |  |  |  |                                    |  |               |   |
|                                 | <u>schriftl.</u><br>ggf. mündl.<br><b>4-fach</b> | <u>schriftl.</u><br>ggf. mündl.<br><b>4-fach</b> | <u>schriftl.</u><br>ggf. mündl.<br><b>4-fach</b> | <u>nur mündl.</u><br><b>4-fach</b> |  |               |   |
| <b>Block III</b><br>Abiturblock |  |  |  |                                    |  |               |   |

### DIE PRÜFUNGERGEBNISSE BEI SCHRIFTLICHER UND MÜNDLICHER PRÜFUNG

Tabelle für die Bildung eines Prüfungsergebnisses bei schriftlicher und mündlicher Prüfung  
(Verhältnis 2 : 1)

|  |       | <b>mündliche Prüfung</b> |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|--|-------|--------------------------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
|  |       | Noten                    |    | 1  |    | 2  |    | 3  |    | 4  |    | 5  |    | 6  |    |    |    |    |
| Punkte   | Noten | +                        | -  | +  | -  | +  | -  | +  | -  | +  | -  | +  | -  | 6  |    |    |    |    |
|  |       | 15                       | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9  | 8  | 7  | 6  | 5  | 4  | 3  | 2  | 1  | 0  |    |
| <b>schriftliche Prüfung</b>  | +     | 15                       | 60 | 58 | 57 | 56 | 54 | 53 | 52 | 50 | 49 | 48 | 46 | 45 | 44 | 42 | 41 | 40 |
|  | 1     | 14                       | 57 | 56 | 54 | 53 | 52 | 50 | 49 | 48 | 46 | 45 | 44 | 42 | 41 | 40 | 38 | 37 |
|  | -     | 13                       | 54 | 53 | 52 | 50 | 49 | 48 | 46 | 45 | 44 | 42 | 41 | 40 | 38 | 37 | 36 | 34 |
|  | +     | 12                       | 52 | 50 | 49 | 48 | 46 | 45 | 44 | 42 | 41 | 40 | 38 | 37 | 36 | 34 | 33 | 32 |
|  | 2     | 11                       | 49 | 48 | 46 | 45 | 44 | 42 | 41 | 40 | 38 | 37 | 36 | 34 | 33 | 32 | 30 | 29 |
|  | -     | 10                       | 46 | 45 | 44 | 42 | 41 | 40 | 38 | 37 | 36 | 34 | 33 | 32 | 30 | 29 | 28 | 26 |
|  | +     | 9                        | 44 | 42 | 41 | 40 | 38 | 37 | 36 | 34 | 33 | 32 | 30 | 29 | 28 | 26 | 25 | 24 |
|  | 3     | 8                        | 41 | 40 | 38 | 37 | 36 | 34 | 33 | 32 | 30 | 29 | 28 | 26 | 25 | 24 | 22 | 21 |
|  | -     | 7                        | 38 | 37 | 36 | 34 | 33 | 32 | 30 | 29 | 28 | 26 | 25 | 24 | 22 | 21 | 20 | 18 |
|  | +     | 6                        | 36 | 34 | 33 | 32 | 30 | 29 | 28 | 26 | 25 | 24 | 22 | 21 | 20 | 18 | 17 | 16 |
|  | 4     | 5                        | 33 | 32 | 30 | 29 | 28 | 26 | 25 | 24 | 22 | 21 | 20 | 18 | 17 | 16 | 14 | 13 |
|  | -     | 4                        | 30 | 29 | 28 | 26 | 25 | 24 | 22 | 21 | 20 | 18 | 17 | 16 | 14 | 13 | 12 | 10 |
| +  | 3     | 28                       | 26 | 25 | 24 | 22 | 21 | 20 | 18 | 17 | 16 | 14 | 13 | 12 | 10 | 9  | 8  |    |
| 5  | 2     | 25                       | 24 | 22 | 21 | 20 | 18 | 17 | 16 | 14 | 13 | 12 | 10 | 9  | 8  | 6  | 5  |    |
| -  | 1     | 22                       | 21 | 20 | 18 | 17 | 16 | 14 | 13 | 12 | 10 | 9  | 8  | 6  | 5  | 4  | 2  |    |
| 6  | 0     | 20                       | 18 | 17 | 16 | 14 | 13 | 12 | 10 | 9  | 8  | 6  | 5  | 4  | 2  | 1  | 0  |    |
| <b>vierfach gewertetes Prüfungsergebnis<br/>aus schriftlicher und mündlicher Prüfung</b>   |       |                          |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Diese Spalte ist ggf. für die Vorausberechnung des möglichen Bestehens des Abiturs bei Berücksichtigung maximaler Ergebnisse der mündlichen Prüfung zu benutzen. |       |                          |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |

TABELLEN ZUR FESTLEGUNG DER ZEUGNISNOTEN IN DER KURSPHASE

Tabelle b: Leistungskurse des 1. bis 3. Kurshalbjahres

| KL:AT | Allgemeiner Teil der Leistung |    |    |    |    |    |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|-------|-------------------------------|----|----|----|----|----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|       | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 1:1   | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 30    | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 29    | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 28    | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 27    | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 26    | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 25    | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 24    | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 23    | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 22    | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 21    | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 20    | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 19    | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 18    | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 17    | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 16    | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 15    | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 14    | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 13    | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 12    | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 11    | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 10    | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 9     | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 8     | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 7     | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 6     | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 5     | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 4     | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 3     | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 2     | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 1     | 15                            | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |

Tabellen zur Festlegung der Zeugnisnoten in der Kursphase

Entsprechend Nr. 14 Abs. 2 AV über schriftliche Klassenarbeiten sind im Regelfall die folgenden Tabellen zur Berechnung im Verhältnis 1:2 (Tabelle a) und im Verhältnis 1:1 (Tabelle b) anzuwenden. In Ausnahmefällen kann – gegebenenfalls mit Begründung – davon abgewichen werden. – Treten in Feldern der Tabelle b zwei Punktzahlen auf, ist eine Ermessensentscheidung zu treffen.

Tabelle a: Grundkurse, Leistungskurse des 4. Kurshalbjahres, Sport

| KL:AT | Allgemeiner Teil |    |    |    |    |    |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|-------|------------------|----|----|----|----|----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|       | 15               | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 1:2   | 15               | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 1+    | 15               | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 1-    | 15               | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 2+    | 15               | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 2-    | 15               | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 3+    | 15               | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 3-    | 15               | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 4+    | 15               | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 4-    | 15               | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 5+    | 15               | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 5-    | 15               | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 6+    | 15               | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |
| 6-    | 15               | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 | 0 |

TABELLE ZUR ERMITTLUNG DER GESAMTNOTE IM ABITUR (GESAMTQUALIFIKATION)

| Punkte    | Durchschnittsnote | Punkte    | Durchschnittsnote | Punkte    | Durchschnittsnote |
|-----------|-------------------|-----------|-------------------|-----------|-------------------|
| 768 - 840 | 1,0               | 600 - 616 | 2,0               | 432 - 448 | 3,0               |
| 751 - 767 | 1,1               | 583 - 599 | 2,1               | 415 - 431 | 3,1               |
| 734 - 750 | 1,2               | 566 - 582 | 2,2               | 398 - 414 | 3,2               |
| 717 - 733 | 1,3               | 549 - 565 | 2,3               | 381 - 397 | 3,3               |
| 701 - 716 | 1,4               | 533 - 548 | 2,4               | 365 - 380 | 3,4               |
| 684 - 700 | 1,5               | 516 - 532 | 2,5               | 348 - 364 | 3,5               |
| 667 - 683 | 1,6               | 499 - 515 | 2,6               | 331 - 347 | 3,6               |
| 650 - 666 | 1,7               | 482 - 498 | 2,7               | 314 - 330 | 3,7               |
| 633 - 649 | 1,8               | 465 - 481 | 2,8               | 297 - 313 | 3,8               |
| 617 - 632 | 1,9               | 449 - 464 | 2,9               | 281 - 296 | 3,9               |
|           |                   |           |                   | 280       | 4,0               |

TABELLE DER WAHLMÖGLICHKEITEN FÜR DIE KURSPHASE AM ABENDGYMNASIUM

| Nummer der Wahlzeile | Prüfungsfächer          |                         |                         |                         | Weitere Fächer <sup>3)</sup> |                    |
|----------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------------|
|                      | 1.L.-Fach <sup>1)</sup> | 2.L.-Fach <sup>1)</sup> | 3.P.-Fach <sup>2)</sup> | 4.P.-Fach <sup>2)</sup> | 5.Fach                       | 6.Fach             |
| 1                    | Fs <sup>5)</sup> ↔      | De                      | Ma                      | Nw                      | PW <sup>4)</sup>             | bel. <sup>4)</sup> |
| 2                    | Fs <sup>5)</sup> ↔      | De                      | Ma                      | PW                      | Nw <sup>4)</sup>             | bel. <sup>4)</sup> |
| 3                    | Fs <sup>5)</sup> ↔      | De                      | Ma                      | Fs <sup>5)</sup>        | PW <sup>4)</sup>             | Nw <sup>4)</sup>   |
| 4                    | Fs <sup>5)</sup> ↔      | De                      | Nw                      | PW                      | Ma                           | -                  |
| 5                    | Fs <sup>5)</sup> ↔      | Ma                      | De                      | Nw                      | PW <sup>4)</sup>             | bel. <sup>4)</sup> |
| 6                    | Fs <sup>5)</sup> ↔      | Ma                      | De                      | PW                      | Nw <sup>4)</sup>             | bel. <sup>4)</sup> |
| 7                    | Fs <sup>5)</sup> ↔      | Ma                      | De                      | Fs <sup>5)</sup>        | Nw <sup>4)</sup>             | PW <sup>4)</sup>   |
| 8                    | Fs <sup>5)</sup> ↔      | Ma                      | Nw                      | PW                      | De                           | -                  |
| 9                    | Fs <sup>5)</sup> ↔      | Nw                      | De                      | Ma                      | PW <sup>4)</sup>             | bel. <sup>4)</sup> |
| 10                   | Fs <sup>5)</sup> ↔      | Nw                      | De                      | PW                      | Ma                           | -                  |
| 11                   | Fs <sup>5)</sup> ↔      | Nw                      | Ma                      | PW                      | De                           | -                  |
| 12                   | Fs <sup>5)</sup>        | PW / SW                 | De                      | Nw                      | Ma                           | -                  |
| 13                   | Fs <sup>5)</sup>        | PW / SW                 | Ma                      | Nw                      | De                           | -                  |
| 14                   | Fs <sup>5)</sup>        | PW / SW                 | De                      | Ma                      | Nw <sup>4)</sup>             | bel. <sup>4)</sup> |
| 16                   | Ma ↔                    | De                      | Fs <sup>5)</sup>        | Nw                      | PW <sup>4)</sup>             | bel. <sup>4)</sup> |
| 17                   | Ma ↔                    | De                      | Fs <sup>5)</sup>        | PW                      | Nw <sup>4)</sup>             | bel. <sup>4)</sup> |
| 18                   | Ma ↔                    | De                      | Fs <sup>5)</sup>        | Fs <sup>5)</sup>        | Nw <sup>4)</sup>             | PW <sup>4)</sup>   |
| 19                   | Ma ↔                    | De                      | Nw                      | PW                      | Fs <sup>5)</sup>             | -                  |
| 20                   | Ma ↔                    | Nw                      | Fs <sup>5)</sup>        | De                      | PW <sup>4)</sup>             | bel. <sup>4)</sup> |
| 21                   | Ma ↔                    | Nw                      | Fs <sup>5)</sup>        | PW                      | De                           | -                  |
| 22                   | Ma ↔                    | Nw                      | De                      | PW                      | Fs <sup>5)</sup>             | -                  |
| 23                   | Ma                      | PW / SW                 | Fs <sup>5)</sup>        | Nw                      | De                           | -                  |
| 24                   | Ma                      | PW / SW                 | De                      | Nw                      | Fs <sup>5)</sup>             | -                  |
| 25                   | Ma                      | PW / SW                 | Fs <sup>5)</sup>        | De                      | Nw <sup>4)</sup>             | bel. <sup>4)</sup> |
| 26                   | Nw ↔                    | De                      | Fs <sup>5)</sup>        | Ma                      | PW <sup>4)</sup>             | bel. <sup>4)</sup> |
| 27                   | Nw ↔                    | De                      | Fs <sup>5)</sup>        | PW                      | Ma                           | -                  |
| 28                   | Nw ↔                    | De                      | Ma                      | PW                      | Fs <sup>5)</sup>             | -                  |
| 29                   | Nw                      | PW / SW                 | Fs <sup>5)</sup>        | De                      | Ma                           | -                  |
| 30                   | Nw                      | PW / SW                 | Fs <sup>5)</sup>        | Ma                      | De                           | -                  |
| 31                   | Nw                      | PW / SW                 | De                      | Ma                      | Fs <sup>5)</sup>             | -                  |
| 32                   | De                      | PW / SW                 | Fs <sup>5)</sup>        | Nw                      | Ma                           | -                  |
| 33                   | De                      | PW / SW                 | Fs <sup>5)</sup>        | Ma                      | Nw <sup>4)</sup>             | bel. <sup>4)</sup> |
| 34                   | De                      | PW / SW                 | Nw                      | Ma                      | Fs <sup>5)</sup>             | -                  |

Abkürzungen: Fs = Englisch, Französisch, Latein NW = Biologie, Chemie, Physik  
 bel. = PW, eine andere Fremdsprache (En, Fr, La) oder eine weitere Naturwissenschaft (Bi, Ch, Ph)

<sup>1)</sup> In jedem der beiden Leistungsfächer sind mindestens die vier vorgeschriebenen Leistungskurse zu besuchen und in die Gesamtqualifikation einzubringen.

<sup>2)</sup> Im 3. und 4. Prüfungsfach sind jeweils mindestens die 4 vorgeschriebenen Grundkurse als Pflichtgrundkurse zu besuchen und in die Gesamtqualifikation einzubringen. Die Angaben für das 3. und 4. Prüfungsfach können gegeneinander ausgetauscht werden.

<sup>3)</sup> In dem zu der jeweiligen Prüfungskombination aufgeführten Fach sind, soweit nicht anders angegeben, in 4 Kurshalbjahren 4 Pflichtgrundkurse zu besuchen und in die Gesamtqualifikation einzubringen. Im 5. und 6. Fach sind insgesamt in den 4 Halbjahren 4 Grundkurse zu besuchen, von denen 3 in der Gesamtqualifikation anzurechnen sind. Werden als 5.Fach die Fächer Deutsch, „gewählte“ Fremdsprache oder Mathematik gewählt, sind mindestens 4 Grundkurse zu besuchen, von denen 3 Grundkurse, darunter die Kurse des 3. und 4. Halbjahres in die Gesamtqualifikation einzubringen sind. In den Fächern Pol. Weltkunde und in einer Naturwissenschaft sind in jedem Fach mindestens 2 Grundkurse zu besuchen, von denen insgesamt 3 in die Gesamtqualifikation eingehen.

<sup>4)</sup> Zwei Kurse entweder im 1. und 2. oder im 3. und 4. Kurshalbjahr (in einem weiteren oder in dem 5.Fach)

<sup>5)</sup> Nur „gewählte“ Fremdsprache; soweit die Fächerkombination 2 Fremdsprachen enthält, ist eine davon die „gewählte“.